

Protokoll

der 92. Generalversammlung des AGVS Sektion Solothurn, vom 28.03.2023, 18.30 Uhr
Altes Zeughaus, Solothurn

Vorsitz: R. Bobnar
Protokoll: Thomas Jenni
Anwesend: 59 Personen, wovon
38 Mitglieder
29 Mitgliederstimmen
19 Gäste
0 Presse

1. Eröffnung der Generalversammlung durch den Präsidenten

Um 18.30 Uhr eröffnet der Vorsitzende die 92. Generalversammlung.

Frau Weber, vom Alten Zeughaus begrüsst uns und stellt das Museum Altes Zeughaus vor.

Sie zeigt die geschichtlichen Abrisse mit ein paar schönen Bildern.

Es ist die zweitgrösste Harnischsammlung von Europa. Die Ausstellung ist sehr aktiv gestaltet und erfreut sich einer modernen Erscheinung.

Anwesend sind 59 Gäste und Mitglieder.

Einen besonderen Gruss richtet der Präsident an die anwesenden Gäste.

AGVS CH:	Markus Peter, Pfeuti Kurt
ESA:	Roland Kamer, Iacono Giovanni
Schulleitung BBZ:	Bernhard Beutler, Myriam Lanz
BBZ Fachlehrer:	H. Guggisberg, S. Meier, U. Wartenweiler
Berufsbildner AGVS:	Th. Dürrenmatt
MFK:	K. Lützelschwab M. Fischer
KGV:	Céline Streun
Motorex:	Emanuel Mehr
Carauktion AG:	Fabbri Marco
PK Mobil:	Patrik Marinkovic
Auto Schweiz:	Andreas Burgener

Entschuldigte Gäste: RR Remo Ankli, Amtsleiter ABMH Stefan Ruchti, AGVS AG Martin Sollberger, Berufsinспекtor ABMH Ruedi Zimmerli, kgv Andreas Gasche, Motorex Martin Brechbühl, BBZ Felix Lagger, AGVS SO Ivan Milovanovic und Daniel Zimmermann

Entschuldigte Mitglieder: gemäss Teilnehmerliste

Begrüssung des Präsidenten und Vorwort

R. Bobnar dankt allen für die Teilnahme an der GV 2023. Er stellt fest, dass die Generalversammlung ordnungs- und statutengemäss einberufen worden ist. Die vorgelegte Traktandenliste wird ohne Gegenstimme genehmigt.

Das absolute Mehr beträgt: 15 Stimmen

Die Durchführung der GV erfolgt wiederum durch René Bobnar als Präsident, Thomas Jenni als Geschäftsführer. Im Weiteren wird unter Punkt 6 Philipp Arnet zum Geschäft «Paritätische Gelder» Stellung nehmen.

Kulinarisch werden wir von Cucina Arte Solothurn verwöhnt.

Das imposante Gebäude, in welchem wir die heutige Tagung durchführen können, wurde 1609 bis 1614 erbaut. Es diente als Aufbewahrungsort für die persönliche Wehrausrüstung der Solothurner Bürger und war Symbol für die Wehrhaftigkeit des Stadtstaates. Zugleich war es Waffen- und Rüstungslager für den Söldnerhandel. Gibt es da nicht Parallelen zur heutigen Zeit?

Herzlichen Dank für Beteiligung am Apéro:

Cembra Money Bank, ESA, Carauktion AG, PK Mobil

Vor dem offiziellen Teil der GV ruft der Präsident die Lage des Automarktes vom 2022 nochmals in Erinnerung.

Zusammenfassung Kennzahlen CH

2018	2019	2020	2021	2022
299'716	311'000	236'82	238'481	225'943
4x4				
49,1%	51,4%	50%	48%	50,6%
Diesel				
30%	25,5%	21,9%	13,6%	11,6%
Hybrid/ inkl. Plug-In				
4,8%	8,4%	19,7%	31%	32,9%
Hybrid	24,8%	Plug In 8,1%	Verhältnis	¾ zu ¼
Voll Elektro				
1,7%	4,2%	8,2%	13,3%	17,8%

Alternative Antriebe		
Steigerung von	44,5%	106'149 Fz
	50,8%	114'833 Fz

Fazit; Durch das starke Angebot verschiedener Hersteller, wie auch durch den Einfluss der Politik hat die Elektrifizierung weiter stark an Fahrt aufgenommen. Der Trend der ersten drei Monate 2023 zeigt eine weitere Steigerung von 3.5%. Der Anteil von elektrifizierten Fahrzeugen steigt auf 53%.

Zum Verband: Wir dürfen sechs neue Mitglieder begrüßen. So sind wir heute 155 Betriebe. Das Verhältnis Markenbetriebe zu freien Werkstätten ist nach wie vor bei ca 60/40.

An der GV anwesend sind 72% Markenvertreter und 28% freie Werkstätten.

Der Fahrzeugbestand in der Schweiz ist heute mit 6'452'481 gut bestückt. Längerfristig müssen wir aber davon ausgehen, dass die Werkstattauslastung abnimmt. Wechsel vom Motorenoel, Auspuff, teilweise auch Bremsen werden bald schon der Vergangenheit angehören.

Der Nachholbedarf nach Corona, wurde bedingt durch den Krieg in der Ukraine, gehemmt. Die Lieferketten wurden unterbrochen. Dadurch sind die Lieferfristen nach wie vor hoch. Der Druck der Hersteller, bezüglich Verkaufszahlen sind hoch. Damit die CO2 Strafe so tief wie möglich ausfällt, werden Bedingungen geknüpft:

Nutzfahrzeuge mit Dieselmotor, hat zur Folge, dass entsprechend mehr Elektrofahrzeuge verkauft werden müssen. Die Anschaffungskosten sind zudem stark gestiegen. Unter Fr. 30'000.00 gibt es fast keine Kleinwagen mehr. Das Umdenken im Vertrieb von Neufahrzeugen hat nun definitiv stattgefunden. Viele Hersteller kündigen die Händlerverträge. Eine Kündigung muss aber nicht unbedingt als schlecht betrachtet werden. Umstrukturierungen können auch Ansporn sein um den Betrieb für die Zukunft vorzubereiten. Nachfolgeregelungen und auch ein verkleinertes Vertriebsnetz sind weitere Aufgaben welche es zu bewältigen gilt.

Nach Corona, Energie- und Halbleiterkrise, dem Ukraine Krieg, CO2 Strafen, Lieferketten-Schwierigkeiten steht mit dem Bankendebakel die nächste grosse Herausforderung bereit. Dazu aber sicher mehr an der GV 2024!

Der Präsident wünscht jedem der Anwesenden viel Zuversicht und dass sie für sich die richtige Entscheidung treffen können.

Wir beginnen mit der ordentlichen Versammlung

1. Protokoll der 91. Generalversammlung (online) vom 03.05.2022

Das Protokoll wird einstimmig ohne Fragen, genehmigt.

Der Präsident hat auf die Wahl eines Stimmenzählers verzichtet. Alle haben eine Stimmkarte erhalten. Der Überblick ist gegeben.

2. Rück- Ausblick

Der Geschäftsführer verweist auf die Webseite www.agvs-so.ch. Alle Unterlagen zur Versammlung sind dort aufgeschaltet und konnten und können eingesehen werden.

Kurz zusammengefasst:

Kursbetrieb: Im 2022 konnten die Kurse gemäss Bildungsplan durchgeführt werden. Wir sind nicht in Verzug.

Lehrverhältnisse: Die Lehrverhältnisse sind stabil mit leichter Steigerung.

Eignungstest: 50% der Tests werden für Schüler/-innen ausserhalb vom Kanton Solothurn durchgeführt.

Lehrabbrüche: Die Lehrabbrüche, dazu gehören auch Umwandlungen, sind im Auto Gewerbe eher Hoch im Verhältnis zu anderen Branchen. Wir bitten Euch bei der Rekrutierung darauf zu achten. Gute Tools sind der Eignungstest oder aber auch der CheckS2 mit dem entsprechenden Anforderungsprofil. Die Geschäftsstelle hilft bei der Rekrutierung sehr gerne. Nehmt mit uns Kontakt auf.

QV: Unser Chefexperte Thomas Dürrenmatt, hat einmal mehr eine sehr gute Prüfung organisiert und ohne Zwischenfälle durchgeführt.

QV Feier: Im Turbensaal in Bellach konnten wir wiederum unter normalen Bedingungen die jungen Berufsleute ehren. Die drei Besten von jedem Beruf erhalten traditionsgemäss eine schöne Armbanduhr aus der Bijouterie Mägli Olten / Solothurn / Grenchen.

Messen: Die Geschäftsstelle war an der Berufs Info Messe BIM Aareland, an der tunSolothurn sowie an den regionalen Lehrstellenbörsen in Solothurn und Oensingen anwesend.

Rent a Boss: Einige Ausbilder/Betrieb und die Geschäftsstelle waren an vielen Einsätzen in Klassen im ganzen Kanton vertreten. Sie übten mit den Schülern/-innen Vorstellungsgespräche und führten Gespräche durch.

Berufsbildungsmarketing: Der GF führt nach wie vor das Projekt Berufsbildungsmarketing im Auftrag vom ABMH Solothurn via kgv Solothurn.

Der GF bedankt sich bei allen Beteiligten im Jahr 2022:

Namentlich bei der Berufsfachschule, dem Amt für Berufsbildung, bei der Motorfahrzeugkontrolle, dem AGVS CH, dem Vorstand und bei den Mitarbeitern der Geschäftsstelle.

Die Zusammenarbeit war immer sehr angenehm, wertschätzend und zielführend. Ein weiterer Dank geht an Céline Streun vom kgv, welche den Jahresabschluss für den AGVS SO durchgeführt hat.

Ein spezieller Danke geht an den Vorstand, welcher mit uns ein sehr guter Umgang pflegt. Herzlichen Dank.

Ein weiterer Dank geht an die Mitglieder. Diese haben stets ein offenes Ohr für die Ausbildung. Wir arbeiten gerne für Euch. Besten Dank.

3. Finanzen

Die Unterlagen zum Traktandum Finanzen (Bilanz, ER, Geldflussrechnung) sind auf der Webseite einsehbar.

Präsentiert wurde die Jahresrechnung 2022, die Bilanz 2022, Beiträge für das Jahr 2023 sowie das Budget 2023. Die Investitionen 2020-2025 wurden ebenfalls erläutert.

Die Rechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 1'526.30 ab.

Das Budget 2023 sieht einen Gewinn von Fr. 2'290.00 vor.

Grosse Abweichungen zum Budget 2022 oder der letzten Jahresrechnung gibt es nicht zu vermelden.
Die Mitgliederbeiträge sind unverändert zum 2022.

Investitionen

Bis Ende 2022 haben wir Fr. 305'271.93 für Investitionen ausgegeben.

Dabei konnten wir ½ dieses Betrages dem Kanton verrechnen.

Die pendenten Investitionen laufen auf Fr. 190'000.00. Davon wird wiederum der Kanton 50% der Kosten tragen. Wir stützen uns dabei auf den RRB 2020/756 vom 19.05.2020.

Revisionsbericht

Die Rechnung wurde wiederum durch die Firma Conz Treuhand AG aus Olten geprüft und für korrekt befunden. Es wurde wiederum eine Review durchgeführt. Der Review Bericht ist auf keine Sachverhalte gestossen, aus denen zu schliessen wäre, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspräche.

Der Vorstand beantragt um Genehmigung der/des

Jahresberichtes 2022

Jahresrechnung und Bilanz 2022

Review 2022

Mitgliederbeiträge 2023

Investitionen 2022-2025

Budget 2023

Der Präsident fragt die Versammlung an ob diese Abstimmung in einem Zug oder Punkt für Punkt durchgeführt werden solle.

Beschluss der Versammlung: alle Punkte zusammen abstimmen lassen (einstimmig)

Der Präsident beantragt nun der Versammlung alle oben erwähnten Punkte zur Genehmigung.

Beschluss: alle Punkte wurden einstimmig gutgeheissen.

Rechnung wurde in allen Punkten gutgeheissen.

4. Entlastung Vorstand

Markus Peter stellt den Antrag um Decharge-Erteilung.

Beschluss: Die Decharge wird einstimmig erteilt.

5. Wahl der Revisionsstelle

Der Vorstand beantragt der Versammlung, dass die Firma Conz Treuhand AG Olten, auch im Geschäftsjahr 2023 die Jahresrechnung und die Bilanz prüfen soll. Revision nach Art. 906/1 i.V. mit Art. 727 f. rev. OR (eingeschränkte Revision)

Die Versammlung stimmt diesem Antrag einstimmig zu.

6. GAV

Philipp Arnet zeigt uns auf, wie es mit dem GAV resp. den Paritätischen Gelder weitergehen könnte:

- GAV ist seit dem 01.01.2020 aufgelöst -> wurde von der GV bewilligt.
- Es fanden keine neuen Verhandlungen für einen neuen GAV statt.
- Aktuell bestehen drei Konten mit insgesamt Fr. 384'354.10 Vermögen. -> Diese Beiträge wurden durch die Arbeitgeber abgerechnet und oft auch finanziert. -> Arbeitgeber waren oft grosszügig und haben diese Beträge zu 100% bezahlt.
Die Sektion Solothurn hatte im 2012 bereits Fr. 200'000.00 für den Bau des neuen ÜK Zentrum erhalten. Die Gewerkschaften erhielten damals Fr. 50'000.00.
- Herbst 2022 Kontaktaufnahme durch Rechtsanwalt Th. Kaiser & Gespräch Kaiser / Unia / Syna
- Ziel: Aufteilung der Gelder Mittels einem Vergleich
Fr. 384'354.10 + Fr. 200'000.00 + Fr. 50'000.00 = Fr. 634'354.10
Dieser Betrag wird paritätisch aufgeteilt: = Fr. 317'177.05
Abzüglich unserem Bezug von 2012 - Fr. 200'000.00
Auszahlender Betrag / Vergleich = Fr. 117'177.05
- Ausgangslage für AGVS schwierig. Wir haben aktuell den Vergleich, mit dem wir leben sollten (können...) -> Der Vorstand empfiehlt den Mitgliedern eine Annahme zum Vergleich.

R.B. Der Vorstand muss kein i.o. von der Versammlung einholen. Der Vorstand möchte aber die Versammlung informieren und deren Meinung einholen.

Was die «Sozial Partner» mit diesen Geldern denn machen würden, wissen wir nicht.

Voten aus der GV:

Anwaltskosten, wie hoch sind diese? Wohl nicht so hoch da Th. Kaiser vom AGVS AG

R.P. Versteht nicht warum wir das machen. Kampflos aufgeben, findet er nicht korrekt.

P.A. Das Geld aus der Paritätischen Kommission gehört nicht den Arbeitgeber. Hier haben wir von Gesetzeswegen keine Chance. Der Vergleich ist die einzige Möglichkeit um etwas Geld zu erhalten. Zudem können wir damit einen Schlusstrich unter diese Geschichte ziehen.

T.J. erklärt den GAV aus dem Jahr 2006; es sind Arbeitnehmerbeiträge und keine Arbeitgeberbeiträge. Zudem wurden die Lernenden damals dem GAV nicht unterstellt.

R.B. Bitterer Kloss im Hals müssen wir schlucken. Paritätisch heisst halbieren. Aber die Belehrung zeigt, dass auch die bezogenen Gelder dazu gehören. René möchte in der jetzigen Amtszeit die Sache abschliessen.

A.E. ist der Meinung, dass diese Lösung gangbar wäre. Besser noch etwas bekommen, als nichts.

Roger möchte, dass ein Beschluss über den Vorschlag gefasst wird.

Beschluss: Wer dem Vorgehen vom Vorstand und dem Vergleich zustimmen kann, soll dies bezeugen mit erheben der Karte bezeugen.

Nein2

Ja:17

Enthaltung: 1

Dem Vorgehen des Vorstandes wurde zugestimmt.

7. Mutationen - zur Kenntnisnahme

6 Betriebe sind neue bei uns Mitglied.

J. H. Fahrabrik Garage, Subingen
Garage MK Kölliker, Luterbach
Ernst Moser GmbH, Gerlafingen
Widberg Motorsport AG, Gerlafingen
Ueberland Garage, Selzach
Zentral-Garage AG Hägendorf

Bestand per März 2023: 155 Betriebe

8. Verschiedene

M.P. bringt die Grüsse aus Bern und informiert uns über:

- Derzeit 10 Geräte für **offizielle Messungen in CH** zugelassen (METAS)
- Grenzwerte CH:
250'000/cm³ bei **2'000 U/min** bzw. 100'000/cm³ im Leerlauf
- Mängelquote: **10-20%**
- Meistens **eindeutige Ergebnisse**, d.h. wenn i.O. z.B. 5'000/cm³ und wenn nicht i.O. z.B. 2'000'000/cm³
- **Verfügbarkeit Messgeräte** je nach Lieferant **gut** bis herausfordernd
- **Verfügbarkeit Ersatzteile** (DPF): Erweiterung Sortiment **in Umsetzung**, **Verlängerung** Nachbesserungsfristen durch MFK
- **Unterschiedliche** und **stichprobenartige** Umsetzung bei MFK kritisch
- Berichterstattung **Tagesschau** am 5. März, diverse **Newsletter**
- **Infoblatt** für Kunden, **Kalkulationshilfe** Amortisation Messgerät

Optionen für Angebot Ladestation an Kunden durch Garagisten:

1. Zusammenarbeit mit Fahrzeughersteller/Importeur für Komplettlösungen (z.B. AMAG/Helion)
2. Zusammenarbeit mit überregionalem Partner
(z.B. Energieversorger, TCS)
3. Zusammenarbeit mit lokalem Elektroinstallateur
4. Anstellung eines eigenen Betriebs- und Kundenelektrikers
5. Weiterbildung bestehendes Personal für beschränkte Installationsbewilligung

Entscheidend ist, welche Arbeitsumfänge und Dienstleistungen den Kunden angeboten werden sollen:

- Nur mechanische Arbeiten (Wandmontage Station und Anschluss an bestehende ICE-Dose)
- Mechanische und elektrische Arbeiten im Bereich Ladestation
- Weiterführende Arbeiten (Fotovoltaik, Batteriespeicher etc.)

Es gibt ein Reparaturbestätigungsverfahren, dies ist aber Kantonal unterschiedlich geregelt.
Geeichte Geräte kosten zwischen Fr. 8000.00 bis Fr. 11'000.00,
AGVS CH rechnet im CH Markt mit etwa 1000 Stk. Das gibt dann auch einen grossen Aufwand zum eichen.
CH hat eigenen Grenzwert: <250'000 Partikel bei 2000 U/min
Mängelquote ist recht hoch: ca 10 bis 20% der Fz fallen durch.
Belgien und Holland messen schon seit dem letzten Jahr. Hier ist die Quote bei ca <10%.
Wichtige Ausnahme: OBD / vor 10 Jahre ist die Abgaswartung abgeschafft worden/ eine Eigendiagnose findet nicht statt. Ist der Wert zu hoch, kann dieser nicht mehr reguliert werden.
Probleme könnten dann auftauchen, wenn die Liefersituation der Partikelfilter schlecht ist.
Umsetzung ist kantonal sehr unterschiedlich.
Schön wäre: Einheitlichkeit in der ganzen Schweiz.
Euro 5B ist im Fz Ausweis eingetragen. Ca Baujahr 2013 und jünger.
Geprüft werden In erster Linie, Pw, Lieferwagen, Lastwagen, Bus und dann ev Traktoren aber diese haben eine regelmässige Abgaswartung (5 Jahre). Sie sind auf dem Radar, aber...
Eine Messung muss erfolgen, wenn die Betriebstemperatur erreicht ist. Im kalten Zustand ist dies nicht möglich.
Ein Nachrüstfilter muss genehmigt sein.
Er bedankt sich mit einem kleinen Geschenk, «Berner Mandelbärli» einen ganzen Korb voll, damit er hier vorbeikommen durfte.

Philipp Arnet:

Philipp bedankt sich bei René für dessen Arbeit im Vorstand und dem Verband.

MFK

Kenneth Lützelschwab informiert über die Motorfahrzeugkontrolle Kanton Solothurn:

Prüfstelle Wangen bei Olten

Dezember 2019 Kantonsratsbeschluss

September 2020 Volksabstimmung

August 2022 Baubeginn

Oktober 2023 Inbetriebnahme

Prüfstelle Laufen

2020 Infolge Eigenbedarf Kündigung des Mietvertrages durch den Vermieter

2021 Vermieter hat Verdoppelung der Mietfläche angeboten

Jan 2023 Start Umbau während laufendem Betrieb

Nov 2023 Inbetriebnahme

Partikelanzahlmessung:

2021 Entscheid UVEK für Einführung Messung für Dieselfahrzeuge mit Abgasnorm Euro 5b und höher.

Feb 2022 Medienmitteilung des Bundes: Feinstaub schadet der Gesundheit. Die Abgasvorschriften dienen dazu, solche Belastungen zu reduzieren.

Nov 2022 Erste geeichte Messgerät sind verfügbar

1.Jan 2023 Einführung präziseres Messverfahren

OBD erkennt verstopfte Partikelfilter, jedoch nicht gerissene oder gebrochene Filter.

Herausforderung:

Derzeit haben nicht alle Strassenverkehrsämter geeichte Messmittel.

Aus der jetzigen Erfahrung muss nicht bei jedem betroffenen Fahrzeug eine Messung vorgenommen werden.

Auf Stufe asa wird für die Strassenverkehrsämter eine Handlungsanweisung erstellt (April 2023)

Es wird empfohlen, dass sich auch das Garagengewerbe über die Beschaffung solcher Messgeräte auseinandersetzt.

Erfahrungswerte: es ist eher eine tiefe Durchfallquote vorhanden.

Das Fahrzeug muss prüfungsbereit zur Prüfung kommen. D.h. der Motor muss heiss sein.

2023 ist eine Übergangsphase.

Nachprüfung: Wenn einer durchfällt, wenn die Lieferfristen hoch sind, werden Lösungen gefunden. Das Auto wird nicht einfach so aus dem Betrieb genommen. Es werden also Lösungen gesucht.

Fahrzeug Bestand: 237'000 Fahrzeuge im Kanton Solothurn, der Bestand hat total um etwa 18'000 zugenommen. Er nimmt immer noch zu.

Bei El Fahrzeugen sind wir im Schweizer Schnitt.

Im Jura hat es relativ wenige el Fahrzeuge in Zulassungen, ebenso im Berner Oberland.

Ökologisierung der Motorfahrzeuge ist ein Auftrag an den Kanton.

Fahrzeug-Besteuerung der el Fahrzeugen muss ebenfalls angepasst werden. Im Kanton sind diese beiden Aufträge erheblich erklärt worden.

Es gibt eine Begleitgruppe welche sich zu dieser Thematik einbringen können.

Auf der MFK kostet alles Fr. 50.00 / dies steht zur Diskussion und sorgt für Stimmung.

René bedankt sich bei allen Referenten herzlich für die spannenden Informationen.

Giovanni gibt noch ein spezielles Angebot zum Dieselpartikelanzahlmessgerät der ESA ab. Nach dem Motto «Hier und jetzt».

Ein herzliches Dankeschön nochmals unseren Sponsoren:

ESA, Motorex, Cembra Money Bank, CarAuktion.

Die Sitzung schliesst um 20.30

Das Protokoll wird auf www.agvs-so.ch aufgeschaltet.

Vorankündigung: Die nächste GV findet am 26. März 2024 statt.

Olten 14.04.2023

Der Präsident

Für das Protokoll:

René Bobnar

Thomas Jenni, Geschäftsführer